

Rat Attack

Diesen Sommer wird vom 25.-31. Juli das „Rat attack“ in Marseille stattfinden- ein Ort des Austausches über Tierbefreiung und radikale Ökologie, des Zusammenkommens und des gemeinsamen Organisierens.

Während sich alles mit jedem Tag verschlimmert, die Angriffe gegen die Erde und die Lebewesen, die sie bevölkern, ständig gewalttätiger werden, wir durch immer komplexere Mittel eingesperrt werden und der Tod selbst in unseren Herzen ankommt, wollen wir nicht länger untätig bleiben angesichts dieser Welt, die geschworen hat, uns ins Unglück zu stürzen.

Diese Misere bezieht sich auch auf die Tötung, Ausbeutung und Domestikation von nicht-menschlichen Tieren, welche zur gleichen Zeit ignoriert und legitimiert wird, selbst von denen, die vorgeben gegen jegliche Art von Herrschaft zu kämpfen. Dies ist zur gleichen Zeit ein Symptom und eine Konsequenz aus der sich über all um uns herum ausbreitenden Herrschaftslogik. Wenn wir uns gegen die Unterwerfung wehren, die uns aufgezwungen werden soll, wehren wir uns auch dagegen sie anderen aufzuzwingen. Dies ist auch der Grund, warum wir uns gegen das Einwandern jeglichen rechten Gedankenguts in die antispeziesistische Bewegung stellen. Dabei ist es egal, ob



es sich um extreme Rechte handelt oder unpolitisierte Menschen, die auf ihrer Suche nach einem grüneren Kapitalismus auch immer eine Entschuldigung für die vorher genannten finden werden. Was diese Menschen nicht verstehen, ist die wahre Natur des Kapitalismus an sich, die sich auf die Domestikation und Ausbeutung aller und jeder in seiner Reichweite stützt.

Die Wut, die uns beherrscht, erinnert uns daran, dass jeder Aspekt unseres Lebens im Krieg ist. Ein Krieg gegen unsere Körper, unsere Existenzen und unsere Kämpfe, was diese wichtiger als jemals zuvor macht. Unsere Hoffnungen wurden vernichtet, überschattet vom künstlichem Licht und dem Verlangen der monströsen Städte des Kapitalismus. Wir warten nicht auf eine weit entfernte Utopie, die mittels Forderungen und Bitten an den Staat und seinen Reformen entsteht. Wir wollen das ganze System in Ruinen liegen sehen. Nichts davon kann gerettet werden, von dem verrotteten Grundgerüst bis hin zu den hochentwickelten Techniken, die uns kontrollieren sollen.

Das alles ist es, was das Feuer in unserem Inneren nährt und uns die Kraft gibt zu kämpfen. Und dieses Feuer ist es auch, das wir mit euch diesen Sommer zusammen größer lassen werden wollen. Also komm mit deiner Wut und deinem Rucksack, um zusammen eine stärkere Bewegung aufzubauen, dich auszutauschen über Methoden und Erfahrungen und mit Analysen und Infoständen unsere gemeinsamen Feinde besser zu kennen und zu bekämpfen.

Weil wir dieses Projekt gemeinsam gestalten wollen, rufen wir euch dazu auf mitzumachen und uns zu kontaktieren, um Workshops und Diskussionen während des Camps oder auch Info- und Soliveranstaltungen vor dem Camp zu veranstalten.

Natürlich sind wir nicht da, um gewaltvolle Situationen, die wir eh schon alle jeden Tag leben, zu reproduzieren. Also sei nicht scheiße und pass auf die anderen um dich herum auf, damit wir zusammen gefährlich sein können.

<http://ratattack.noblogs.org>
Kontaktiere uns unter ratattack@riseup.net
(you can ask for our pgg public key for more security)

